

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 04.03.2008	18:00 - 20:15 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Grasnick, Jürgen
Meinl, Maria
Nachtigall, Lothar
Wobring, Karsten

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
Koch, Uwe
Lachmann, Hans-Joachim
Petenati, Wolfgang

für Haiko Pohl

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth
Knopf, Werner
Luban, Jürgen

Bündnis 90/Die Grünen

Zänker, Jens-Olaf

Sachkundige BürgerInnen

Grünwald, Fred-Hagen
Tschepe, Christfried

Verwaltung

Fellner, Anne
Malcher, Christoph
Nötzel, Marion
Roch, Jürgen
Schulze, Christiane

Abwesend

FDP-Fraktion

König, Lutz

Sachkundige BürgerInnen

Apitz, Peter
Müller, Jürgen

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung der 54. Sitzung

Die Tagesordnung ist einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der 53. Sitzung vom 15.01.2008

Die Niederschrift ist einstimmig mit 2 Enthaltungen bestätigt.

**TOP 3 Vorstellung Erarbeitung Lärmaktionsplan
(Büro Hoffmann und Leichter, Herr Gumz)**

Zum Thema „Lärmaktionsplanung Fürstenwalde“ sind das Planungsbüro Hoffmann-Leichter aus Berlin, Herr Gumz, und das Landesumweltamt Brandenburg, Herr Jonas, zu Gast.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, Frau Fellner, werden die Notwendigkeit, der Ablauf und der Umfang einer künftigen städtischen Lärmaktionsplanung, die sich nur auf den Straßenverkehr bezieht, erläutert. Dabei werden vorliegende Lärmkarten des Umweltamtes und die städtischen Verkehrsbelastungen im Straßennetz herangezogen, aus denen sich die Anzahl der vom Straßenverkehrslärm betroffenen Einwohner im Stadtgebiet ableiten. Betroffene sind dabei diejenigen, die einer Lärmimmission von über 65 dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht ausgesetzt sind.

Die Stadtverwaltung verfolgt das Ziel, das gesamte Hauptverkehrsstraßennetz (Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von > 8.000 Kfz/Tag) hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu untersuchen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lärmaktionsplanung in vorgeschlagenem Umfang zu erarbeiten. Als Zielwert zur Beurteilung von Maßnahmen sollen für den Tag 65 dB(A) und für die Nacht 55 dB(A) angesetzt werden. Ein beschlussfähiger Lärmaktionsplan soll bis September vorliegen.

TOP 4 Drucksachen öffentliche Sitzung

**TOP 4.1 Bebauungsplan Nr. 14 a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränkeweg", 1. Änderung
hier: Beschluss zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB** 4/521

Die Dr.-W.-Külz-Straße /Eisenbahnstraße ist im Landesbauprogramm 2013 enthalten, zu diesem Zeitpunkt gibt es keine EFRE-Mittel mehr. Von Seiten der Verwaltung ist diese Aussage nicht zu akzeptieren. Sie wird den schlechten Zustand der Straßen dokumentieren und dem Land zur Verfügung stellen. Desweiteren wurde eine städtebauliche Untersuchung Verkehrsraum beauftragt.

Im Landesbauprogramm ist der Ausbau der Trebuser Straße/Hegelstraße in 2009 vorgesehen.

Von Seiten des Landesbetriebes gab es die Aussage, dass das Pflanzen der Bäume in der August-Bebel-Straße noch im Frühjahr 2008 erfolgt.

Im Februar fand die Anlaufberatung der EFRE-Mittel mit der Investitionslandesbank, dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung und dem Landesamt für Bauen und Verkehr statt. Starterprojekte sind Park der Jahreszeiten, Martinigarten, Citymanagement.

Die aktuelle Broschüre „MIR aktuell“ wird den Mitgliedern des Ausschusses übergeben.

Am 26.04.2008 um 13.30 wird der Bootssteg am „Haus am Spreebogen“ eingeweiht. Die Betreuung erfolgt ebenfalls durch das Haus am Spreebogen. Der Staatssekretär, Herr Brettschneider, ist eingeladen und hat sein Kommen zugesichert.

Frau Nötzel

Die Händlergemeinschaft Eisenbahnstraße ist an die Stadt herantreten in der Eisenbahnstraße von Frankfurter bis Tunnel, Holzrabben aufzustellen, die einen Bezug zu ansässigen Geschäften haben. Die Stadtverwaltung hat mit Herrn Hauke, Mitglied der Händlergemeinschaft, 20 mögliche Standorte abgestimmt. Zwischenzeitlich wurde eine Vereinbarung der Händlergemeinschaft gestellt, dass an 5 Standorten, mit der Voraussetzung, dass es geschäftsbezogene Skulpturen sind und die Pflege durch die Händlergemeinschaft übernommen wird.

Der Ausschuss stimmt der Verfahrensweise zu. Es sollten nicht mehr als 5 Raben in diesem Abschnitt aufgestellt werden.

Beschluss:

TOP 6 Anfragen an die Verwaltung

Herr Hilke

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich eines ;Mediators zur Problematik Heideland?

Können Bewohner des Heidelandes, die eine Baugenehmigung haben, anbauen bzw. umbauen.

Frau Fellner

Bei genehmigten Wohnhäusern kann auch aus- oder umgebaut werden.

Antrag Frau Alter

Wenn neue Gespräche aufgenommen werden, dann sind alle Fraktionen und Landtagsabgeordneten einzubeziehen.

Antrag Herr Petenati

Herrn Kurz ist das Rederecht einzuräumen.

Abstimmung: mehrheitlich dafür

Herr Kurz

Herrn Prof. Dr. Schäfer konnten wir als Mediator nicht binden. Es wird ein anderer sein.

Frau Alter

Hat die Verwaltung einen Antrag für das Förderprogramm Kommunal-Kombi gestellt?

Frau Fellner

Die Verwaltung hat einen Antrag gestellt, im Haushalt sind 50,0 T€ eingestellt (ca. 10 Stellen). Dieses Förderprogramm ist im Fachbereich Verwaltungsservice angesiedelt. Die Eigenanteile sind nicht geklärt. Die Summe, die der Landkreis zu dem Bruttolohn dazu zahlen soll, steht noch nicht fest.

Herr Tscheppe

Beteiligt sich die Stadt am Programm „Attraktive Innenstadt“?

Frau Fellner

Dieses Bundesprogramm ist nachfolgend das zusammengefasste Programm der heutigen Programme für Sanierung und Soziale Stadt. Gegenwärtig erfolgt eine Förderung mit EFRE-Mitteln. 42 Städte haben ein INSEK eingereicht und 15 Städte für dieses Programm ausgewählt, darunter Fürstenwalde.

Gibt es einen aktuellen Sachstand zur Problematik „Verlängerung Bahnanschluss bis zum Krankenhaus“?

Frau Fellner

Die Gemeinde Bad Saarow hat eine Bedarfsuntersuchung in Auftrag gegeben.

Frau Meinel

Freitags ist der Spielplatz Seilerplatz stark mit Müll und Flaschen verschmutzt.

Frau Fellner

Wird an die Spiko weitergeleitet.

Auf dem Ottomar-Geschke-Platz stecken noch die gelben Fähnchen.

Frau Fellner

Wird an die Spiko weitergeleitet.

Herr Zänker

Eine der großen Glocken im Dom ist defekt. Es ist der Aufruf an die Abgeordneten für eine Spende, um eine Reparatur durchführen zu können.

Herr Petenati

Wie ist der Sachstand Schild „Domstadt“

Frau Fellner

Das Schild ist in Bearbeitung.

Herr Hilke

Wer unterhält die Schilder „Hans Sachs“

Die Schilder liegen in der Verantwortung des Museums.

TOP 7 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20.15 Uhr die Sitzung. Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Uwe Koch
Vorsitzender

Christiane Schulze
Schriftführer
